

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Antrag	
- öffentlich -	
AT-7/2024	
Antragssteller:	CDU-Fraktion
Fachdienst:	30 FBL Ordnungswesen
Sachbearbeiter/in:	Alexandra Nolte
Datum	06.05.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	16.05.2024	beschließend

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Markante Beschilderung und Kennzeichnung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Sepp-Herberger-Straße in Ostheim

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Beschilderung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Sepp-Herberger-Straße in Ostheim mit einem weiteren Verkehrszeichen 274 - 30 etwa in Höhe der Hausnummer 15 zu verdeutlichen und die Markierungen auf der Straße zu erneuern.

Außerdem wird beantragt, diese Verkehrsbeschränkung zu überwachen und Verstöße zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Die Sepp-Herberger-Straße wird durch den Verkehr und hauptsächlich durch den Schwerverkehr stark beeinträchtigt. Die Sepp-Herberger-Straße ist eine schmale Dorfstraße, obwohl sie als Landstraße eingestuft ist. Der Schwerverkehr passiert diese Verbindung zwischen Hanau/Windecken und Limeshain/Altenstadt, wie auch die großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die innerorts die Straße benutzen. Für den Schwerverkehr wurde diese enge Straße nie ausgebaut. Die Anwohner beschwerten sich über heftige Vibrationen, die das Geschirr in ihren Schränken wackeln lassen und sie berichten sogar von Rissen an den Hauswänden, Fliesen und Holzdielen.

Um weitere Schäden zu vermeiden, sollte die Beschilderung markant verdeutlicht werden und die Verkehrsbeschränkung regelmäßig überwacht sowie Verstöße verfolgt werden.

gez. Günter Brandt
Antragsteller/in

gez. Thomas Warlich
Antragsteller/in